

## Mal drei Bücher lesen

**Paderborn (WV).** Die Stadtbibliothek Paderborn lädt alle Schüler zur Teilnahme an den Sommerleseclubs (SLC Junior und SLC) ein. Beginn ist am 8. Juli, doch wer den Starttag verpasst, kann auch später noch einsteigen. Die Aufgabe ist, während der Ferien mindestens drei Bücher zu lesen. Wer das schafft, erhält beim Abschlussfest eine Urkunde. Einzige Voraussetzungen neben der Lesefreude sind ein gültiger Bibliotheksausweis, der in Paderborn für alle Schüler kostenfrei ist, und eine Unterschrift der Eltern. Auch in den Stadtteil-Bibliotheken in Elsen und Schloß Neuhaus liegen die Logbücher aus, in die die Bücher eingetragen werden, die sich die Lesecub-Teilnehmer ausgesucht haben. Daneben kommt ein Erfolgsstempel, wenn der Inhalt des gelesenen Buches kurz berichtet werden kann. Weitere Informationen gibt's im Internet.



www.sommerleseclub.de

## Flashmob mit Geige und Gesang

**Paderborn (WV).** Am Aktionstag »Deutschland macht Musik – Spiel mit!« beteiligt sich an diesem Samstag auch die Paderborner Musikschule Moll, Franz-Egon-Straße 20. Von 11 bis 14 Uhr haben Interessierte jeden Alters Gelegenheit, sich über Instrumente und Unterrichtsangebote zu informieren. Das Programm: 11 Uhr Flashmob mit Klavier, Keyboard, Gitarre, Geige und Gesang, 11.30 Uhr Musikquiz, 13 Uhr Instrumentenkarussell, Stimmbildung und »Musizieren 55+«.

## Strack plaudert mit Nachbarn

**Paderborn (WV).** Die Talk-Reihe »... aus der Nachbarschaft« findet am Dienstag, 19. Juli, 19 Uhr, erstmals unter freiem Himmel statt – und zwar im Garten des Cafés »Markt 5«. Die Moderatoren Tobias Fenneker und Karsten Strack laden jetzt schon dazu ein. Unter ihren Gästen ist ein 19-jähriger Paderborner, der schon ein eigenes Modelabel hat und deswegen bald in Miami unterwegs sein wird. Karten für die Veranstaltung gibt es bereits beim Lektora-Verlag, Karlstraße 56.

## Vier Ateliers kennenlernen

**Paderborn (WV).** Bequem im Bus Platz nehmen und vier Künstler besuchen: Diesen Service bieten die Veranstalter der »Offenen Ateliers« am Sonntag, 19. Juni. Der Bus startet um 10.30 Uhr am Maspennplatz. Angesteuert werden die Ateliers Brosterhus & Meyer und Fleckenstein-Pfeifer, beide in Steinheim, sowie Nicole Drude in Bad Driburg und Dagmar Fischer in Benhausen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Rückkehr wird gegen 14.30 Uhr sein.



Ein Prosit auf den »Dalheimer Sommer«: Vor 20 Jahren wurde das Festival von Wolfgang Kühnhold ins Leben gerufen. Veranstalter sind heute der Verein der Freunde des Klosters Dalheim und die Stiftung Kloster Dalheim, die das Museum trägt. Der Vorsitzende der Kloster-

freunde, Hans-Dieter Seidensticker (links), und der Leiter des Klostermuseums, Ingo Grabowsky (Mitte), sicherten die weitere Festivalunterstützung zu. Arno Paduch (rechts) ist seit 2016 alleiniger Intendant des »Dalheimer Sommers«. Foto: Andrea Pistorius

# Barockfest im Kloster

»Dalheimer Sommer«: Publikum spielt in Händel-Oper mit

Von Andrea Pistorius

Dalheim (WV). Dass der neue Intendant des Festivals »Dalheimer Sommer« ein Musiker ist, zeigt sich am ersten Spielplan, den er allein zu verantworten hat: Anstelle eines Klassikers aus dem Theaterrepertoire gibt es eine Oper. Aufgeführt wird »Der Liebeswahn« von Händel – allerdings in ungewöhnlicher Form. Denn Festivalleiter Arno Paduch lässt das Publikum mitspielen.

Die besondere Opernproduktion kommt aus der Ideenwerkstatt der Batzdorfer Hofkapelle, einem 1993 gegründeten Instrumentalensemble aus Sachsen, das sich der historischen Aufführungspraxis von Barockmusik verschrieben hat. Den »Liebeswahn« mit Zuschauerbeteiligung hatte das Orchester 2014 für die Händel-Festspiele Halle konzipiert – die Aufführung wurde ein viel beachteter Erfolg.

Arno Paduch engagierte die Batzdorfer Hofkapelle für vier Aufführungen im Kloster Dalheim. Gespielt wird im Neuen Schafstall, der für die Oper passend eingerichtet wird. »Wir rücken die Bühne in die Mitte des lang gestreckten Raums und positionieren die Sitzreihen an zwei gegenüber liegenden Seiten«, erklärt Paduch. Die Zuschauer wer-



Szene aus der Mitmachoper »Der Liebeswahn« von Händel, eine Produktion der Batzdorfer Hofkapelle aus Sachsen.

den Teil der Handlung, die in einem römischen Palazzo spielt. Sie sind Gäste eines Festes, werden in einheitliche Gewänder gekleidet, dürfen mit Wein auf den Marchese Francesco anstoßen und folgen den Darstellern aus dem improvisierten Opersaal hinaus aufs Klostergelände, unter anderem geht es in einer feierlichen Prozession in die Kirche. »Mehr möchte ich noch nicht verraten, nur so viel: Es wird unterhaltsam – und das auf künstlerisch hohem Niveau«, sagt Paduch. Auf der Bühne agieren vier Gesangssolisten, begleitet von der Batzdorfer Hofkapelle.

Von besonderer Güte sind auch die übrigen Ensembles, die an ins-

gesamt zwölf Veranstaltungstagen in Dalheim auftreten werden. Die meisten sind bereits in Dalheim gewesen. Musiziert wird in der Klosterkirche, deren Nachhall durch Akustikvorhänge hörbar reduziert wird.

Das Eröffnungskonzert bestreitet das Trio Bell'arte Salzburg mit »vielsaitigen Meisterwerken« des Barock. Gespielt wird auf historischen Instrumenten. Madrigale und Motetten von Gesualdo, Monteverdi und Schütz singt das Orlando di Lasso Ensemble, das zu den führenden Kammerchören in Deutschland zählt. Kirchen- und Kammermusik aus Mitteldeutschland spielt die Camerata Bachiensis, darunter Werke von

Bach und Fasch. Das Johann Rosenmüller Ensemble, das Arno Paduch selbst leitet, gestaltet eine Marienvesper mit Psalmkompositionen und Motetten italienischer Meister. Zum Abschluss geht es mit einem Blockflöten-Doppelsextett aus den Niederlanden auf eine musikalische Reise durch Europa: The Royal Windmusic ist erstmals in Dalheim zu Gast.

Da die Premiere im vergangenen Jahr so gut besucht war, gibt es erneut ein Picknickkonzert im Konventgarten. Besucher bringen sich Decken oder Stühle und einen Verpflegungskorb selbst mit. Die Bläsergruppe »Mäander: Banda d'ottoni« spielt dazu heitere Musik. Und auch der frühere Intendant, Wolfgang Kühnhold, ist wieder mit einer Rezitation dabei. Seine Lesung aus »Don Quixote« wird um Kompositionen zu dieser literarischen Figur ergänzt, gespielt von Caterva Musica.

### Termine und Karten

Das Festival »Dalheimer Sommer« findet vom 29. Juli bis 21. August auf dem Gelände des Klosters Dalheim statt. Karten kosten 12 bis 30 Euro; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen die Hälfte und für das Picknickkonzert 5 Euro. Tickets können bereits reserviert werden (Internet oder Telefon 05292/9319-224).

www.dalheimer-sommer.de

## Über Religion und Gewalt diskutieren

**Paderborn (WV).** »Willst du nicht mein Bruder sein: Religion und Gewalt – Annäherung an ein schwieriges Thema«: Zu einer Studententagung unter diesem Leitgedanken laden der Deutsche Katecheten-Verein (ein katholischer Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung), das Generalvikariat Paderborn und die Katholische Hochschule NRW (Katho, Abteilung Paderborn) ein. Sie findet vom 16. bis 18. Juni statt und will Praktikern aus Kirche, Schulen, Kitas und Jugendhilfe Orientierung und Praxistipps geben.

Zum Auftakt findet an diesem Donnerstag, 19.30 Uhr, ein Besuch der Vorstellung »Antigone« im Theater Paderborn statt. Am Freitag und Samstag geht es weiter mit Vorträgen in der Katho. Wissenschaftler sprechen über das Verhältnis von Christentum und Islam zur Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart sowie über Ursachen von religiös motivierter Gewalt und Möglichkeiten der Prävention. Praktiker schildern aus ihrem Berufsalltag, wie sie interreligiöse Feiern in Kita oder Schule gestalten, wie sie Flüchtlinge aus unterschiedlichen Kulturkreisen gemeinsam betreuen und wie Flüchtlinge selbst ihre Situation beschreiben. Interessenten können sich bei der Katho Paderborn weiter informieren.



www.religion-und-gewalt.de

## Flüchtlinge mit der Kamera porträtiert

**Paderborn (WV).** Knapp 50 Fotos, die beim Jugendprojekt »Mein Leben als Flüchtling in Paderborn« entstanden sind, werden derzeit in der Kinderbibliothek in der Rathauspassage ausgestellt. Sie geben einen Einblick in den Alltag von sieben jungen Leuten aus Syrien, Afghanistan und Somalia, die vorübergehend in Paderborn ein Zuhause gefunden haben. Begleitet wurden sie bei den Fotoarbeiten von Mitarbeitern der städtischen Jugendpflege und vom Fotografen Juan Zamalea. Aus mehr als 400 Fotos haben sie diejenigen ausgewählt, die ihrer Ansicht nach ihre Lebenssituation in Paderborn am besten beschreiben. Zu sehen sind Fotos mit Familie und Freunden, Aufnahmen aus der Schule und aus der Jugendwohngemeinschaft Vincenz-Haus, Bilder von Freizeitaktivitäten und den Lieblingsplätzen in der Stadt.

Die Fotoausstellung »Mein Leben als Flüchtling in Paderborn« war bereits in der Städtischen Galerie und im Einwohnermeldeamt zu sehen und verbleibt nun aufgrund des großen Interesses während der Sommermonate in der Kibi. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 10.30 bis 18 Uhr und samstags von 10.30 bis 14 Uhr.



www.paderborn.de/meinlebenalsfluechtling

# Großer Jubiläumsverkauf

# 20 – 70%\*

Noch 3 Tage!

Schuhe für jede Gelegenheit!

**ZEHANCIUC**

Jubiläumrabatt 70 Jahre immer im Trend

\*Gültig vom 02.06. – 18.06.16

Lange Str. 27 · 33154 Salzkotten · Telefon 0 52 58 / 80 40 · Das große Einkaufserlebnis auf 600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche **P** Parkplätze am Haus!

WALDLÄUFER  
LAUFKOMFORT SPERRKE ERLEBEN

Sioux  
DAS AUSSAßER GEFÜHL

ROHDE

paul green

LLOYD  
GERMANY

ara

GEOX  
ATMET

Gabor

bugatti  
THE EUROPEAN BRAND

eCCO

camel  
active